Rechnungsprüfungsamt
140-14.20.00-6/2/3

Bericht

für den
Rechnungsprüfungsausschuss am 25.06.2021
öffentlich

über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Mai 2021

Inhaltsverzeichnis

1 JAHRESABSCHLÜSSE 2019 DER RECHTSFÄHIGEN KOMMUNALEN STIFTUNGEN 3

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung 3

1.2 Haushaltssatzung 2019 und Planung 3

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 3

1.3.1 Allgemeines 3
1.3.2 Jahresabschlüsse 2019 5
1.3.3 Formelle Feststellungen 6
1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen 6

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg 9

1.4.1 Feststellungen 9
1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung 11

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen 15

1.5.1 Feststellungen 15
1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Findel- und Waisenhausstiftungen 16

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung 20

1.6.1 Feststellungen 20
1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Georg Matthias und Karoline Klein'schen Brennmaterialienstiftung 21

1.7 Kost-Pocher'sche Stiftung 25

1.7.1 Feststellungen 25
1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Kost-Pocher'schen Stiftung 26

1.8 Fritz-Hintermayr Stiftung 30

1.8.1 Feststellungen 30
1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Fritz-Hintermayr Stiftung 31

1.9 Johanna Sofie Wallner`schen Blinden- und Stipendienstiftung 35

1.9.1 Feststellungen 35
1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung 36

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 40

1.10.1 Feststellungen 40
1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 41

2 ZUSAMMENGEFASSTES PRÜFUNGSERGEBNIS 45

1 Jahresabschlüsse 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung

Die rechtlichen Grundlagen zur Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse und zur Entlastung sind in in Art. 20 Abs. 3 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) i.V.m. Art. 102 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) festgehalten. Für die Prüfung ist danach der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig, das Rechnungsprüfungsamt ist dabei als umfassender Sachverständiger heranzuziehen.

Der vorliegende Bericht dient somit der Prüfung der doppischen Jahresabschlüsse 2019 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen zwecks abschließender Feststellung dieser Jahresabschlüsse und Entlastung.

Abschnitt 2 beinhaltet schließlich die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses mit der Empfehlung zur Feststellung und Entlastung.

1.2 Haushaltssatzung 2019 und Planung

Für die Stiftungen der Gruppe A (A-Stiftungen) sind aufgrund Art. 20 Abs. 3 BayStG und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. GO für das Jahr 2019 eigene Haushaltspläne aufgestellt und jeweils eine Haushaltssatzung erlassen worden. Diese Sonderhaushaltspläne wurden in der Sitzung des Stadtrates am 22.11.2018 beschlossen.

Für die übrigen rechtsfähigen Stiftungen (Gruppen B und C) sind entsprechende Sonderhaushaltspläne aufgestellt worden.

Für die Haushaltssatzungen 2019 der A-Stiftungen, die keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielten, wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 03.01.2019 bestätigt.

Die Stiftungshaushalte sind damit sachlich und formal ordnungsgemäß zustande gekommen.

Die Berichte des BKPV über die im Jahr 2019 durchgeführte stiftungsrechtliche Prüfung der Stiftungen der Kategorien B und C lagen dem Rpr vor.

Die Prüfberichte des BKPV (05/2019) zur überörtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 bis 2016 der Stiftungen der Kategorie A waren bei der Stadt Nürnberg ebenfalls bereits eingegangen.

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019

1.3.1 Allgemeines

Im Prüfungsjahr 2019 wurden im Zuständigkeitsbereich der Stiftungsverwaltung bei der Stadtkämmerei im Bereich der rechtsfähigen Stiftungen drei Neugründungen durchgeführt und die Verwaltung einer bestehenden Stiftung übertragen. Das Vermögen der Stiftung Klinikum Nürnberg wurde in das Eigenkapital der Stadt übergeleitet und wird entsprechend der Stiftungssatzung als nichtrechtsfähige Stiftung geführt.

Somit bestanden zum Jahresende 29 nichtrechtsfähige und 27 selbständige, rechtsfähige Stiftungen. Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden im Rahmen des städtischen Haushaltes geführt und sind im städtischen Abschluss mit abgebildet.

Die rechtsfähigen Stiftungen sind in folgende Gruppen gegliedert:

Gruppe A kommunal verwaltete kommunale Stiftungen

- Heilig-Geist-Spital-Stiftung
- Findel- und Waisenhausstiftungen
- Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung
- Kost-Pocher`sche Stiftung
- Fritz-Hintermayr-Stiftung
- Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung
- Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Gruppe B allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind

- Sigmund-Schuckert-Stiftung
- Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
- Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg
- Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
- Heinrich Gröschel Stiftung
- Heinz und Inge Tschech Stiftung
- Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
- Rudolf Volland Stiftung
- Leo und Trude Denecke Stiftung
- Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung
- Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung
- Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung
- Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
- Alfred Golombek Stiftung
- Hehl Stiftung

- Stiftung Lompa
- Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)

Gruppe C andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind

- Friedrich Freiherr von Haller`sche Forschungsstiftung in Nürnberg
- Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung
- Bäume für Nürnberg Stiftung

Die Stiftungen verfügten per 31.12.2019 über ein Eigenkapital von insgesamt rd. 293,5 Mio. Euro (Vorjahr rd. 277,1 Mio. Euro). Aus der Bewirtschaftung dieser Vermögen konnten im Jahr 2019 Ausrichtungen (Stiftungsgaben, Stipendien, Zuschüsse) von ca. 4,6 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

1.3.2 Jahresabschlüsse 2019

Für die A-Stiftungen erfolgte die Prüfung der kaufmännischen Jahresabschlüsse 2019 gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 103 Abs. 1 und 3 GO durch das Rechnungsprüfungsamt.

Die Jahresabschlüsse 2019 der rechtsfähigen Stiftungen wurden auf Grundlage der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung“ (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – KommHV-Doppik) erstellt.

Die nachfolgend zusammengestellten Werte wurden dabei ausgewiesen und geprüft:

Stiftung	Bilanzsumme zum 31.12.2019 Euro	Bilanzsumme zum 31.12.2018 Euro	Jahresergebnis 2019 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	45.072.109,60	44.470.534,42	647.501,06
Findel- und Waisenhausstiftungen	4.420.888,83	4.223.014,88	126.129,93
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	1.627.482,05	1.502.252,49	61.722,61
Kost-Pocher`sche Stiftung	13.102.383,97	12.872.408,00	107.912,08
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.594.570,50	3.366.861,34	66.894,73
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	191.851,42	182.287,71	3.694,34
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	813.787,42	801.119,58	8.382,86
Summe	**68.823.073,79**	**67.418.478,42**	**1.022.237,61**

Die Feststellung der Abschlüsse der A-Stiftungen erfolgt durch den Stadtrat.

1.3.3 Formelle Feststellungen

Für die nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung erstellten Jahresabschlüsse der A-Stiftungen ergaben sich folgende Prüfungsergebnisse:

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprachen den Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermittelten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung in Frage gestellt werden müsste.

Um den Erhalt der Stiftungsvermögen zu gewährleisten, ermittelte die Stiftungsverwaltung die gemäß § 62 Nr.3 AO (Abgabenordnung) steuerlich unschädlich höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage (höchstmögliche Einstellung). Bei tatsächlicher Zuführung dieses berechneten Wertes wurde der Erhalt des jeweiligen Stiftungsvermögens als im Berichtsjahr erwirtschaftet betrachtet. Wurde dies bei einer Stiftung nicht erreicht, so wurde die Entwicklung des Eigenkapitals mit dem Verbraucherpreisindex für Deutschland verglichen. Bei erreichtem Inflationsausgleich wurde dann ebenfalls von einem erwirtschafteten Kapitalerhalt ausgegangen. Bei einer Stiftung war im Jahr 2019 der Nachweis über die höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage nicht möglich, konnte aber über den Inflationsausgleich erreicht werden.

1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen

Vortragsprüfung und Abgleich Daten Finanzbuchhaltung

Die in den Bilanzen ausgewiesenen Anfangsbestände konnten mit den Jahresendbeständen des Vorjahresabschlusses abgeglichen werden. Die in den Bilanzen ausgewiesenen Beträge stimmten mit den Saldenlisten, welche aus der Finanzbuchhaltung generiert wurden, überein.

Abgleich Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände/Abschreibungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Abschreibungen des Sachanlagevermögens waren mit den bilanzierten Veränderungen und durchgeführten Wertberichtigungen abgleichbar. Ebenso war eine Abstimmung der bilanzierten Anfangs- und Endbestände mit den im Anlagespiegel ausgewiesenen Werten möglich.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch externe Immobilienverwalter

Stiftungseigene Immobilien werden durch das Liegenschaftsamt (LA) sowie durch externe Immobilienverwaltungen betreut. Die aus der Vermietung der Liegenschaften erzielten Überschüsse werden von den externen Verwaltern jährlich an die Stadt überwiesen. Die Stadt erhält hierfür Jahresabrechnungen, in welchen die Mieteinahmen und Ausgaben aufgeführt werden. Die Abrechnungen der externen Immobilienverwaltungen gingen bei LA ein und wären dort als zuständige Fachdienststelle zu prüfen gewesen. Die fachliche Prüfung der Abrechnung wurde für das Geschäftsjahr 2019 durch LA als Fachdienststelle nicht vorgenommen. Dem Rpr konnte kein Prüfvermerk, welcher die sachliche und rechnerischen Richtigkeit der Abrechnung der externen Verwalter bestätigte, übermittelt werden. Laut Stiftungsverwaltung begründet LA dies mit dortiger hoher Arbeitsauslastung. Die in den Abrechnungen der exter-

nen Verwalter enthaltenen Mietforderungen wurden als wesentlicher Anteil mit weiteren (betragsmäßig geringeren) Buchungen, wie z.B. Zinsabgrenzungen, in den Bilanzposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ gebucht.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch städtisches Liegenschaftsamt

Für das Jahr 2019 (Abrechnung des Mietjahres 2018) wurde durch LA eine Liste in Dateiform generiert und an die Stiftungsverwaltung übermittelt. Diese Datei enthielt Informationen über die aus den jeweiligen einzelnen Mietverhältnissen resultierenden Erträge sowie Rückstände. Die entsprechenden Buchungen in die Finanzsoftware wurden von der Stiftungsverwaltung in Stichproben mit den hinterlegten Vertragsdaten abgeglichen. Die Stiftungsverwaltung stellte hierbei keine Fehler fest.

Finanzanlagen/Wertpapiere, Ausleihungen

Rpr prüfte vollständig für alle sieben A-Stiftungen den Wertpapierbestand. Bestandteil dieser Prüfung war die korrekte Aktivierung bei Neuzugängen, Ermittlung des Ertrages bzw. Verlustes aus dem Abgang von Finanzanlagen sowie der Abwertungen und Zuschreibungen auf Grund der Kursentwicklung. Außerdem wurde die Bildung und Auflösung von Drohverlustrückstellungen für Wertpapiere, welche über-pari erworben wurden, geprüft. Es wurden keine Fehler festgestellt, so dass der Bestand des Bilanzpostens bei allen A-Stiftungen abgestimmt werden konnte.

Frühere Maßgabe für Finanzanlagen im Bereich der A-Stiftungen war, dass diese gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 74 Abs. 2 Satz 2 GO sicher sein müssen und ausreichend Ertrag erzielen sollen. Damit stand der Aspekt der Sicherheit vor dem des Ertrags. Eine Anlage von Stiftungsvermögen in Aktien wurde für diese Stiftungskategorie in der Vergangenheit als nicht ausreichend sicher angesehen. In seinem Schreiben an die Regierungen vom 01.03.2016 sah das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr nunmehr die Regelungen aus Art. 6 Abs. 1 BayStG auch für die A-Stiftungen als vorrangig anwendbar. Das Ministerium hält es daher „unter den derzeitigen Rahmenbedingungen“ für nicht zu beanstanden, wenn den üblichen sicheren Anlageformen auch Aktien mit Ertrag bringenden Dividenden beigemischt werden.

In den Wertpapierdepots sind bis auf wenige Ausnahmen festverzinsliche Anleihen deutscher Kreditinstitute (überwiegend Landesbanken, Sparkassen etc.) enthalten. Andere vorgehaltene Wertpapiere waren bisher bereits stiftungsrechtlich zulässig und erschienen (Sichtweise Jahr 2019) ausreichend sicher. Die Stiftungsverwaltung hat hier vor Kaufentscheidungen Informationen zur Sicherheit der Finanzanlage eruiert und ihre Recherchen (z.B. Rating) dokumentiert.

Insgesamt erhöhte sich bei den A-Stiftungen der Bestand der in Wertpapieren gebundenen Mittel um 951,7 TEuro auf 23.983,2 TEuro.

Neben dem Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren wurden im Jahr 2019 als weitere Finanzanlage bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung und bei der Kost-Pocher`schen Stiftung jeweils 500,0 TEuro in einem sogenannten Versicherungskapitalisierungsgeschäft gebunden. Vertragspartner war hier ein großes deutsches Versicherungsunternehmen. Solche Verträge fallen unter das Versicherungsaufsichtsgesetz. Nach Auffassung von Rpr liegt daher eine ausreichende Sicherheit des angelegten Stiftungskapitals vor, welche festverzinslichen Wertpapieren großer deutscher Industrieunternehmen entsprechen dürfte. Im Hinblick auf den Grundsatz des Kapitalerhaltes und der Leistungsfähigkeit der Stiftungen erscheint die Investition im Hinblick auf Ihre Rendite sinnvoll.

Liquide Mittel

Der Zahlungsverkehr aller Stiftungen wird (bis auf ein stiftungseigenes Bankkonto des Forstbetriebes der Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg) über das Kassen- und Steueramt abgewickelt. Hierzu wurde für die anfallenden Ein- und Auszahlungen der Stiftungen jeweils ein Kontokorrentkonto eingerichtet. Der hier in der städtischen Finanzbuchhaltung gebuchte Saldo muss dem bei der jeweiligen Stiftung ausgewiesenem Wert entsprechen. Das Rechnungsprüfungsamt nahm hier einen Abgleich zwischen dem Jahresendsaldo des Bilanzpostens bei der Stadt und den Stiftungen vor.

Die in der städtischen Bilanz per 31.12.2019 gebuchten kumulierten Salden auf den Kontokorrentkonten der A-Stiftungen stimmten mit der Summe der unter den liquiden Mitteln erfassten Werte dieser Stiftungen (zuzüglich Bankguthaben Heilig-Geist-Spital-Stiftung sowie dem Guthaben auf einem Hausverwaltungskonto bei einem externen Immobilienverwalter) überein (2.680.784,49 Euro).

Für das Bankguthaben zum 31.12.2019 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung war der Abgleich des Kontoauszuges mit dem in der Teilbilanz ausgewiesenen Wert möglich (2.302,91 Euro). Das Guthaben auf dem Hausverwaltungskonto des externen Hausverwalters belief sich auf 10.088,88 Euro.

Stiftung	Liquide Mittel zum 31.12.2019 Euro	Liquide Mittel zum 31.12.2018 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung[1]	1.804.815,77	2.048.189,16
Findel- und Waisenhausstiftungen	179.295,08	75.192,37
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	225.639,68	199.268,95
Kost-Pocher`sche Stiftung	114.065,12	47.784,94
Fritz-Hintermayr-Stiftung	288.205,96	91.540,54
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	12.601,69	11.765,05
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung[2]	56.161,19	36.440,93
Summe	**2.680.784,49**	**2.510.181,94**

Der für die Berechnung der Verzinsung der Kontokorrentkonten vereinbarte Basiszinssatz (Euribor) ergab auf Grund der aktuellen Situation auf dem Kreditmarkt keine Zinserträge.

Für die Jahresabschlüsse 2019 wurde für alle A-Stiftungen die geforderte Sicherstellung des Kapitalerhalts, die erwirtschaftete Rentabilität sowie die zeitlich vorgeschriebene Verwendung der gebildeten Zweckausrichtungsrückstellungen geprüft.

---

1 Der Saldo der Heilig-Geist-Spital-Stiftung zum 31.12.2018 setzte sich aus dem Bankguthaben des stiftungseigenen Forstbetriebes in Höhe von 2.302,91 Euro und den liquiden Mitteln beim Kassen- und Steueramt in Höhe von 1.802.512,86 Euro zusammen.

2 Der Saldo der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung zum 31.12.2019 setzte sich aus dem Guthaben des Hausverwaltungskontos in Höhe von 10.088,88 Euro und den liquiden Mitteln beim Kassen- und Steueramt in Höhe von 46.072,31 Euro zusammen.

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg

1.4.1 Feststellungen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung gab es einen Zugang an unbebauten Grundstücken (Forstfläche) in Folge eines Flurbereinigungsverfahrens. Der entsprechende Bescheid wurde gesichtet. An bebauter Grundstücksfläche gab es keine Veränderung. Bei den Bauten (Wohnbauten, Verwaltungsgebäude, Betriebsgebäude, Sonstige Bauten, Infrastrukturvermögen) gab es nur Abgänge durch AfA, welche bis auf geringe Rundungsdifferenzen dem Betrag des Vorjahres entsprachen.

Aktivbilanzposten Kapitalerhalt Vorleistungen/Passivbilanzposten Basiskapital

Die Stiftung wies bereits in den Vorjahren keine Kapitalerhaltungsrücklage aus. Stattdessen wurde der Aktivbilanzposten „Kapitalerhalt (Vorleistungen)“ abgebaut. Es handelt sich hierbei um bereits durchgeführte Tilgungen von Krediten zur notwendigen Sanierung stiftungseigener Immobilien, welche im Basiskapital (Passivposten) berücksichtigt werden müssen. Kredittilgungen erhöhen demzufolge die Zuführungen aus der Ergebnisrücklage und zugleich den aktiven Bilanzposten „Kapitalerhaltung (Vorleistungen)“. Der Bilanzposten wird durch Einstellungen, welche betragsmäßig anhand der Berechnungsmodi zur Ermittlung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage ermittelt werden, abgetragen bzw. soll in Zukunft auf diese Weise aufgelöst werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurde 2019 ein Jahresgewinn in Höhe von 647.501,06 Euro ausgewiesen. Im Jahr 2018 war ein niedrigeres Jahresergebnis von 390.839,45 Euro erzielt worden. Damit wurde das Jahresergebnis 2019 um 256.661,61 Euro höher ausgewiesen (ca. 65,7 %). Die Verbesserung bei den Erträgen betrug rd. 580,4 TEuro (ca. 20,0 %), womit auch die um rd. 323,7 TEuro (ca. 12,9 %) höheren Aufwendungen kompensiert werden konnten.

Insgesamt wurde ein um rd. 292,5 TEuro besseres Ergebnis erzielt als bei der Aufstellung des Haushaltes ursprünglich prognostiziert.

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr werden nachfolgend kurz skizziert. Die Miet- und Pachterträge aus der Bewirtschaftung der Immobilien konnten um rd. 74,7 TEuro gesteigert werden. Die Erlöse aus dem Verkauf von Holz der stiftungseigenen Forsten lagen zwar rd. 52,6 TEuro unter dem prognostizierten Ansatz, konnten im Vergleich zum Vorjahr aber um 16,3 TEuro gesteigert werden. Wesentlich zurückzuführen war die Verbesserung des Jahresergebnisses durch Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 497,0 TEuro.

Bei der Bewirtschaftung der Finanzanlagen reduzierte sich das in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Ergebnis aus der Verzinsung der Kapitalanlagen um 19,4 TEuro. Das im Eigenkapital gebuchte Ergebnis aus Vermögensumschichtungen (aus Zu- und Abgängen sowie Auf- und Abwertungen der Finanzanlagen) von rd. 4.812,8 TEuro lag allerdings um 635,6 TEuro höher als im Vorjahr ausgewiesen.

Kapitalerhalt

In das Schema zur Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage wurden die korrekten Werte aus der Ergebnisrechnung übertragen. Anhand der Berechnungen hätte sich eine höchstmögliche Einstellung von 363.959,73 Euro ergeben.

Diese wurde nicht in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt, sondern als stiftungsspezifischer Sonderfall zum Abbau der Vorleistungen auf der Aktivseite verwendet. Gleichzeitig wurde dieser Bilanzposten um die geleisteten Tilgungen in Höhe von 19.342,48 Euro erhöht. Der aktive Bilanzposten „Kapitalerhalt (Vorleistungen)“ reduzierte sich somit zum 31.12.2019 von 944.314,53 Euro um 344.598,59 Euro auf 599.715,94 Euro. Insgesamt ist Rpr der Auffassung, dass der Erhalt des Stiftungsvermögens im Bilanzjahr 2019 als erwirtschaftet angesehen werden kann.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2019 (rd. 43.967,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (rd. 43.382,3 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (905,5 TEuro).

Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit rd. 1.491,1 TEuro absolut berechnet (Vorjahr 663,8 TEuro), was in Relation zum Anfangsbestand von rd. 43.382,3 TEuro einer Rentabilität von rd. 3,4 % (Vorjahr. 1,5 %) ergibt. Dies entspricht auch den Berechnungen der Stiftungsverwaltung. Damit verbesserte sich die Rentabilität der Stiftung um rd. 827,3 TEuro bzw. ca. 1,9 %-Punkte. Die Rentabilität konnte die Steigerung des auf das Jahr bezogenen Verbraucherpreisindexes für Deutschland (rd. 1,4 %) voll decken und lag über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 1,5 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2018 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von rd. 66,6 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von rd. 270,7 TEuro gebildet. Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung

1.4.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen	**42.486.852,58**	**41.333.699,55**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**3.045,00**	**4.399,00**
II. Sachanlagen	**27.656.805,04**	**28.040.095,04**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.945.557,34	2.944.537,34
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.533.377,63	24.915.048,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	27.082,00	29.695,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	39,00	193,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	114,00	648,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	662,00	0,00
III. Finanzanlagen	**14.827.002,54**	**13.289.205,51**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	14.327.002,54	13.289.205,51
3. Ausleihungen	500.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen	**1.958.119,60**	**2.192.503,48**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**153.303,83**	**144.314,32**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.710,06	7.377,13
davon zweifelhafte Forderungen	*2.554,83*	*2.554,83*
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	4.661,87	3.551,30
5. Sonstige Vermögensgegenstände	144.931,90	133.385,89
III. Liquide Mittel	**1.804.815,77**	**2.048.189,16**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	2.302,91	19.983,93
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	1.802.512,86	2.028.205,23
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**27.421,48**	**16,86**
D. Kapitalerhaltung (Vorleistungen)	**599.715,94**	**944.314,53**
SUMME DER AKTIVA	**45.072.109,60**	**44.470.534,42**

PASSIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital	**43.967.874,63**	**43.382.308,46**
I. Basiskapital	**42.152.245,63**	**41.497.301,46**
1. Grundstockvermögen	30.916.575,68	30.916.575,68
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	340.000,00	340.000,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	6.082.822,12	6.063.460,98
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	4.812.847,83	4.177.264,80
II. Rücklagen	**0,00**	**0,00**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00	0,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**1.815.629,00**	**1.885.007,00**
1. Sonderposten aus Zuwendungen	1.048.718,00	1.091.330,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	0,00	0,00
4. Sonstige Sonderposten	765.790,00	792.556,00
B. Rückstellungen	**680.599,70**	**611.929,01**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	270.678,71	66.636,00
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	400.300,00	497.000,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	9.620,99	48.293,01
C. Verbindlichkeiten	**423.430,27**	**476.091,95**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	333.907,17	353.268,31
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.757,75	30.903,46
3. Sonstige Verbindlichkeiten	30.765,35	91.920,18
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**205,00**	**205,00**
SUMME DER PASSIVA	**45.072.109,60**	**44.470.534,42**

1.4.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Teilergebnisrechnung		Ist 2019	Planansatz 2019	RE 2018	Vgl. Ansatz/Ist 2019
	51410000 Zuweisungen vom Land	25.020,90-	6.000-	11.217,15-	19.020,90
	51480000 Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	2.800,00-		150,00-	2.800,00
**	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	27.820,90-	6.000-	11.367,15-	21.820,90
	54110000 Erträge aus Verkauf privatrechtlich	167.428,65-	220.000-	151.173,65-	52.571,35-
	54120000 Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	1.992.585,69-	1.930.800-	1.932.022,48-	61.785,69
	54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	49.752,72-	35.000-	35.608,21-	14.752,72
	54120100 Erbbauzinsen (230)	45.738,17-	45.600-	45.547,67-	138,17
	54120300 Jagdpacht	589,08-	600-	589,08-	10,92-
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.256.094,31-	2.232.000-	2.164.941,09-	24.094,31
	54280000 Erstattungen von übrigen Bereichen	549,70-			549,70
**	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	549,70-			549,70
	51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	4.744,00-	4.744-	4.747,00-	
	51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	37.868,00-	37.869-	37.869,00-	1,00-
	55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	26.766,00-	26.766-	26.769,00-	
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	69.378,00-	69.379-	69.385,00-	1,00-
	55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	48,36-		53,25-	48,36
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	236.727,83-			236.727,83
	55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	46.813,50-	46.800-	1.492,90-	13,50
	55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	497.000,00-		288.000,00-	497.000,00
	58120000 Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	9.208,58-		8.314,55-	9.208,58
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	789.798,27-	46.800-	297.860,70-	742.998,27
***	= Ordentliche Erträge	3.143.641,18-	2.354.179-	2.543.553,94-	789.462,18
	60131000 Regelzahlung (Arbeiter)	58.128,43	68.700	52.819,50	10.571,57
**	- Personalaufwendungen Aktiv	58.128,43	68.700	52.819,50	10.571,57
	60231000 Beiträge Versorgungskassen - Arbeiter	4.203,60	6.200	3.872,07	1.996,40
	60331000 Arbeitgeberanteil Sozialversich.Arbeiter	10.431,67	10.800	9.458,83	368,33
	60391005 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.485,28	5.600	4.261,32	1.114,72
	64120100 Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung		200	99,96	200,00
	64130000 Dienstreisen und Dienstfahrten	2.854,67	2.800	3.032,47	54,67-
	64160000 Dienst- u.Schutzkleidung/pers.Ausrüstung	1.554,68	1.800	823,80	245,32
**	- Personalaufwendungen Passiv	23.529,90	27.400	21.548,45	3.870,10
	62141000 Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	5.006,63	2.500	5.099,29	2.506,63-
	62210000 Aufwendungen für Betriebsstrom	12.238,62	21.000	19.721,96	8.761,38
	62220100 Aufwendungen für Heizgas (640)			36,05	
	62230000 Aufwendungen für Fernwärme (640)	36.188,00	45.000	36.554,38	8.812,00
	62270000 Aufwendungen für Wasser	3.129,20	3.600	3.157,00	470,80
	62280000 Abwasser - Niederschlagswasser (210)	4.020,20	4.200	4.020,20	179,80
	62280100 Abwasser - Schmutzwasser (210)	19.395,52	23.300	19.652,06	3.904,48
	62310000 Fahrzeugunterhalt-o.Steuer/Versicherung	9,95-	100	9,95	109,95
	62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	427.550,49	265.100	269.395,12	146.059,72-
	62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)	63.155,16	183.400	73.124,97	123.781,13
	62320200 Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden		200	104,01	200,00
	62320320 Unterhalt der Wälder	18.380,87	8.000	17.469,82	10.380,87-
	62320410 Grabpflege		400	663,19	400,00
	62330000 Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen	1.759,54	5.000	252,88	3.240,46
	62360100 Buchbinder- und Restaurierungsarbeiten	13.000,00	13.000	13.000,00	
	62370020 Reinigungsentschädig.(Hausmeister;SK120)	21.895,08	21.000	21.116,12	895,08-
	62370200 Straßenreinigungsgebühren (210)	21.266,52	19.500	19.403,32	1.766,52-
	62370310 Kaminkehrergebühren (dezentral)	587,51	700	583,72	112,49
	62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	7.982,30	5.000	15.911,86	2.982,30-
	62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	400.300,00		497.000,00	400.300,00-
	62460000 Entschädigung und Arbeitsprämien	500,00	500	500,00	
	62520000 Erstattungen Gemeinden/Gemeindeverbände			610,00	
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	223.623,80	224.100	216.256,58	476,20
	62550100 Erstattungen an NürnbergStift	118,00			118,00-
	62570200 Erstattung private Unternehmen	2.056,32	2.200	2.056,32	143,68
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	1.282.143,81	847.800	1.235.698,80	414.416,75-
	64490000 Abschreibungen auf Forderungen (K1-Budg)	0,09			0,09-
	94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.354,00	1.354	1.353,00	
	94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	381.671,00	380.925	381.670,68	746,00-
	94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.613,00	2.613	2.614,00	
	94106000 AfA Fahrzeuge	154,00	154	153,00	
	94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung		534	96,00	534,00
	94108000 AfA GWG's	534,00		531,00	534,00-
**	- Abschreibungen	386.326,09	385.580	386.417,68	746,09-
	63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	284.215,00	342.400	324.820,00	58.185,00
	63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	417.259,02	418.300	427.806,42	1.040,98
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	204.042,71		101.901,22-	204.042,71-
**	- Transferaufwendungen	905.516,73	760.700	650.725,20	144.816,73-
	64210000 Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	2.520,00	2.500	2.520,00	20,00-
	64230000 Gebühren			1.643,64	
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	238,10	200	226,20	38,10-
	64250100 Rücklastschriftgebühren (210)	4,34-			4,34
	64270000 Gerichts-/Anwalts-/Gerichtsvollzieherkos		100		100,00
	64270100 Kosten für Sachverständige und Gutachten	652,78			652,78-
	64270200 Kosten für ärztliche Untersuchungen		200		200,00
	64310100 Bürobedarf und -ausstattung	74,42	100	155,45	25,58
	64330000 Zeitungen und Fachliteratur	629,73	600	613,40	29,73-
	64350000 Fernmeldegebühren	1.642,06	1.700	1.575,84	57,94
	64370000 Gästebewirtung	47,00		28,26	47,00-
	64390000 Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	716,70	700	714,00	16,70-
	64390100 Vergütungen für Leistungen Dritter	828,66	800	837,84	28,66-
	64390200 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	22.360,69	18.200	21.607,00	4.160,69-
	64390400 Aufwendungen für Werbung und Inserate		100		100,00
	64390700 Transportkosten, Umzugskosten	33.399,78	20.000	21.447,28	13.399,78-
	64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	3.406,69	3.200	3.442,39	206,69-
	64410100 Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	9.820,11	9.300	9.504,64	520,11-
	64420000 Kfz-Versicherungsbeiträge (300)	407,81	400	407,81	7,81-
	64430000 Aufwendungen für Mitgliedschaften	1.009,95	1.000	1.049,95	9,95-
	64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.		46.800		46.800,00
	64710200 Grundsteuer (dezentral)	74.165,92	71.800	74.165,92	2.365,92-
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	8.131,48	8.100	8.131,48	31,48-
	64990000 Vermischte Aufwendungen	1.766,31	100	25,12	1.666,31-
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.813,85	185.900	148.096,22	24.086,15
***	= Ordentliche Aufwendungen	2.817.458,81	2.276.080	2.495.305,85	521.451,75-
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	326.182,37-	78.099-	48.248,09-	268.010,43
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	319.407,53-	298.800-	331.394,69-	20.607,53
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	190,00-	1.500-	357,20-	1.310,00-
**	+ Finanzerträge	319.597,53-	300.300-	331.751,89-	19.297,53
	65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.423,30	3.500	3.441,96	76,70
	65610000 Verzugszinsen			40,00	
**	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.423,30	3.500	3.481,96	76,70
***	= Finanzergebnis	316.174,23-	296.800-	328.269,93-	19.374,23
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**642.356,60-**	**374.899-**	**376.518,02-**	**287.384,66**
	59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	8.922,84-		16.500,00-	8.922,84
**	+ Außerordentliche Erträge	8.922,84-		16.500,00-	8.922,84
	69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	3.778,38		2.178,57	3.778,38-
**	- Außerordentliche Aufwendungen	3.778,38		2.178,57	3.778,38-
***	= Außerordentliches Jahresergebnis	5.144,46-		14.321,43-	5.144,46
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**647.501,06-**	**374.899-**	**390.839,45-**	**292.529,12**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**647.501,06-**	**374.899-**	**390.839,45-**	**292.529,12**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**647.501,06-**	**374.899-**	**390.839,45-**	**292.529,12**

1.4.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2019	+	-	+ / -	31.12.2019	01.01.2019	+	-	-	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.532,81				13.532,81	9.133,81	1.354,00			10.487,81	3.045,00	4.399,00
Zwischensumme:	13.532,81	0,00	0,00	0,00	13.532,81	9.133,81	1.354,00	0,00	0,00	10.487,81	3.045,00	4.399,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.944.537,34	1.020,00			2.945.557,34	0,00				0,00	2.945.557,34	2.944.537,34
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.088.767,03				40.088.767,03	15.173.718,40	381.671,00			15.555.389,40	24.533.377,63	24.915.048,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	77.490,61				77.490,61	47.795,61	2.613,00			50.408,61	27.082,00	29.695,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden											0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07				149.958,07	0,00				0,00	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2.197,18				2.197,18	2.004,18	154,00			2.158,18	39,00	193,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.091,78				21.091,78	21.076,78				21.076,78	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.891,28				2.891,28	2.243,28	534,00			2.777,28	114,00	648,00
9. Anlagen im Bau	0,00	662,00			662,00	0,00				0,00	662,00	0,00
Zwischensumme:	43.286.933,29	1.682,00	0,00	0,00	43.288.615,29	15.246.838,25	384.972,00	0,00	0,00	15.631.810,25	27.656.805,04	28.040.095,04
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00		1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	14.470.911,71	6.960.027,50	6.274.272,17		15.156.667,04	1.181.706,20	87.268,50	439.310,20		829.664,50	14.327.002,54	13.289.205,51
3. Ausleihungen	0,00	500.000,00			500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	0,00
Zwischensumme:	14.470.911,71	7.460.027,50	6.274.272,17	0,00	15.656.667,04	1.181.706,20	87.268,50	439.310,20	0,00	829.664,50	14.827.002,54	13.289.205,51
Gesamtsumme	57.771.377,81	7.461.709,50	6.274.272,17	0,00	58.958.815,14	16.437.678,26	473.594,50	439.310,20	0,00	16.471.962,56	42.486.852,58	41.333.699,55

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 126.175,06 Euro um 106.319,93 Euro auf 232.494,99 Euro. Für das Jahr 2019 ergab die Berechnung der höchstmöglichen Einstellung aus dem Jahresergebnis in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 106.319,93 Euro. Eine Zuführung in das Basiskapital wurde nicht durchgeführt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2019 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2019 (rd. 4.392,0 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (rd. 4.198,2 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (rd. 212,0 TEuro).

Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit rd. 405,8 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von rd. 4.198,2 TEuro einer Rentabilität von rd. 9,7 % entspricht. Die im Vergleich zum Vorjahr festzustellende Verbesserung der Rentabilität um rd. 3,3 % war hauptsächlich auf Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen (rd. 19,8 TEuro – Vorjahr 0,0 TEuro) und um rd. 7,2 TEuro niedrigere Unterhaltskosten für Liegenschaften zurückzuführen. Weiter waren gebuchte Wertaufholungen des Wertpapierbestandes in Höhe von 69,3 TEuro zu verzeichnen. Die erreichte Rentabilität konnte die Steigerung des auf das Jahr bezogenen Verbraucherpreisindexes für Deutschland (rd. 1,4 %) voll decken und lag über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 1,5 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2018 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von rd. 21,5 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von rd. 22,0 TEuro gebildet. Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen	**4.159.452,87**	**4.072.032,17**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**2.553.620,79**	**2.553.689,79**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.233.369,00	2.233.438,00
III. Finanzanlagen	**1.605.832,08**	**1.518.342,38**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.605.832,08	1.518.342,38
B. Umlaufvermögen	**261.435,96**	**150.982,71**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**82.140,88**	**75.790,34**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.343,89	7.343,89
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	74.796,99	68.446,45
III. Liquide Mittel	**179.295,08**	**75.192,37**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	179.295,08	75.192,37
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**4.420.888,83**	**4.223.014,88**

PASSIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital	**4.392.016,86**	**4.198.207,23**
I. Basiskapital	**4.159.521,87**	**4.072.032,17**
1. Grundstockvermögen	2.900.182,23	2.900.182,23
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	43.435,87	43.435,87
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	1.219.010,94	1.219.010,94
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-3.107,17	-90.596,87
II. Rücklagen	**232.494,99**	**126.175,06**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	232.494,99	126.175,06
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**24.642,56**	**23.552,69**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	22.021,15	21.542,40
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
4. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.621,41	2.010,29
C. Verbindlichkeiten	**4.229,41**	**1.254,96**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.229,41	1.254,96
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**4.420.888,83**	**4.223.014,88**

Anlage 1

1.5.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Teilergebnisrechnung	Ist 2019	Planansatz 2019	RE 2018	Vgl. Ansatz/Ist 2019
54120000 Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	25,56-		25,56-	25,56
54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	83.790,30-	78.000-	83.166,59-	5.790,30
54120100 Erbbauzinsen (230)	234.400,19-	234.400-	234.400,19-	0,19
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	318.216,05-	312.400-	317.592,34-	5.816,05
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	19.810,00-			19.810,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			2.569,96-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	19.810,00-		2.569,96-	19.810,00
*** = Ordentliche Erträge	338.026,05-	312.400-	320.162,30-	25.626,05
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	4.543,18	26.000	11.702,99	21.456,82
62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		5.000		5.000,00
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	8.399,49	7.000	8.955,73	1.399,49-
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	15.157,94	14.600	15.400,32	557,94-
62570200 Erstattung private Unternehmen	2.570,40	2.600	2.570,40	29,60
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	30.671,01	55.200	38.629,44	24.528,99
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	69,00	100	70,00	31,00
** - Abschreibungen	69,00	100	70,00	31,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	211.550,00	190.300	205.550,00	21.250,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	478,75		2.781,65	478,75-
** - Transferaufwendungen	212.028,75	190.300	208.331,65	21.728,75-
64230000 Gebühren			95,76	
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30		71,40	83,30-
64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	188,64	200	152,03	11,36
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	611,12	1.000	611,12	388,88
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	883,06	1.200	930,31	316,94
*** = Ordentliche Aufwendungen	243.651,82	246.800	247.961,40	3.148,18
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	94.374,23-	65.600-	72.200,90-	28.774,23
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	31.755,70-	30.100-	30.985,50-	1.655,70
** + Finanzerträge	31.755,70-	30.100-	30.985,50-	1.655,70
*** = Finanzergebnis	31.755,70-	30.100-	30.985,50-	1.655,70
***** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**126.129,93-**	**95.700-**	**103.186,40-**	**30.429,93**
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**126.129,93-**	**95.700-**	**103.186,40-**	**30.429,93**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**126.129,93-**	**95.700-**	**103.186,40-**	**30.429,93**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**126.129,93-**	**95.700-**	**103.186,40-**	**30.429,93**

1.5.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2019	+	-	+ / -	31.12.2019	01.01.2019	+	-	-	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79				320.251,79	0,00				0,00	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.528.316,00				2.528.316,00	294.878,00	69,00			294.947,00	2.233.369,00	2.233.438,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	2.848.567,79	0,00	0,00	0,00	2.848.567,79	294.878,00	69,00	0,00	0,00	294.947,00	2.553.620,79	2.553.689,79
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.695.906,00	340.000,00	320.190,00		1.715.716,00	177.563,62	1.624,00 1)	69.303,70 1)		109.883,92	1.605.832,08	1.518.342,38
Zwischensumme:	1.695.906,00	340.000,00	320.190,00	0,00	1.715.716,00	177.563,62	1.624,00	69.303,70	0,00	109.883,92	1.605.832,08	1.518.342,38
Gesamtsumme	4.544.473,79	340.000,00	320.190,00	0,00	4.564.283,79	472.441,62	1.693,00	69.303,70	0,00	404.830,92	4.159.452,87	4.072.032,17

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung

1.6.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 44.737,23 Euro um 4.912,61 Euro auf 49.649,84 Euro. Die Veränderung des Saldos im Jahr 2019 resultierte aus der Überführung in das Basiskapital in Höhe von 50.000,00 Euro (Erwerb von Wertpapieren) und der steuerlich höchstmöglichen Zuführung von 54.912,61 Euro aus dem Jahresergebnis. Für das Jahr 2019 ergab die Berechnung der steuerlich höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 54.912,61 Euro. Dieser Wert wurde aus dem Jahresergebnis in voller Höhe eingestellt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2019 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2019 (rd. 1.444,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (rd. 1.341,7 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (109,2 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit rd. 212,4 TEuro (Vorjahr 144,5 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von rd. 1.341,7 TEuro einer Rentabilität von rd. 15,8 % (Vorjahr 11,1 %) entspricht.

Im Hinblick auf die ermittelte Rentabilität ist die Leistungsfähigkeit der Stiftung als sehr positiv zu bewerten. Im Vergleich zur erreichten Rentabilität lag der marktübliche Zinssatz im Betrachtungszeitraum bei ca. 1,5 % und die Steigerung des Verbraucherpreisindexes bei rd. 1,4 %.

Wesentlich für die Verbesserung der Rentabilität im Vergleich zum Vorjahr waren um rd. 6,8 TEuro realisierte Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen sowie die nicht ergebniswirksam gebuchten Wertaufholungen des Wertpapierbestandes in Höhe von rd. 42,3 TEuro.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2017 waren noch Mittel in Höhe von 49.069,09 Euro vorhanden, welche im Jahr 2019 auszureichen waren. Diese wurden ausgeschüttet. Aus dem Jahr 2018 waren noch Mittel in Höhe von 109.773,78 Euro vorhanden. Hiervon wurden 38.682,91 Euro ausgereicht, so dass aus den noch vorhandenen Mitteln des Jahres 2018 spätestens im Jahr 2020 Ausreichungen in Höhe von 71.090,87 Euro vorgenommen werden müssen. In diese Rückstellungen wurde im Jahr 2019 ein Betrag von 109.218,79 Euro neu eingestellt. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen beläuft sich zum 31.12.2019 somit auf rd. 180,3 TEuro. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 21,5 TEuro erhöht.

1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Georg Matthias und Karoline Klein'schen Brennmaterialienstiftung

1.6.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen	**1.395.225,99**	**1.296.936,29**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**477.954,19**	**477.954,19**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19	51.129,19
III. Finanzanlagen	**917.271,80**	**818.982,10**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	917.271,80	818.982,10
B. Umlaufvermögen	**231.048,86**	**203.958,10**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**5.409,18**	**4.689,15**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.409,18	4.689,15
III. Liquide Mittel	**225.639,68**	**199.268,95**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	225.639,68	199.268,95
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**1207,20**	**1358,10**
SUMME DER AKTIVA	**1.627.482,05**	**1.502.252,49**

PASSIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital	**1.444.875,83**	**1.341.673,52**
I. Basiskapital	**1.395.225,99**	**1.296.936,29**
1. Grundstockvermögen	739.576,66	739.576,66
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	648.181,13	598.181,13
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	7.468,20	-40.821,50
II. Rücklagen	**49.649,84**	**44.737,23**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	49.649,84	44.737,23
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**182.606,22**	**160.578,97**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	180.309,66	158.842,87
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.296,56	1.736,10
C. Verbindlichkeiten	**0,00**	**0,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**1.627.482,05**	**1.502.252,49**

1.6.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Teilergebnisrechnung	Ist 2019	Planansatz 2019	RE 2018	Vgl. Ansatz/Ist 2019
51470000 Zuschüsse/Spenden priv.Untern. Zahlung	500,00-		500,00-	500,00
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	500,00-		500,00-	500,00
54120100 Erbbauzinsen (230)	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	6.810,00-			6.810,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			1.250,24-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	6.810,00-		1.250,24-	6.810,00
*** = Ordentliche Erträge	164.810,00-	157.500-	159.250,24-	7.310,00
62320410 Grabpflege	545,98	600	648,13	54,02
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	9.806,47	7.600	9.339,19	2.206,47-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	10.352,45	8.200	9.987,32	2.152,45-
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	87.752,00	108.800	67.740,00	21.048,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	21.466,79		42.033,78	21.466,79-
** - Transferaufwendungen	109.218,79	108.800	109.773,78	418,79-
64230000 Gebühren			95,04	
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30		71,40	83,30-
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	560,46	800	560,46	239,54
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	643,76	800	726,90	156,24
*** = Ordentliche Aufwendungen	120.215,00	117.800	120.488,00	2.415,00-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	44.595,00-	39.700-	38.762,24-	4.895,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	17.127,61-	15.400-	15.853,83-	1.727,61
** + Finanzerträge	17.127,61-	15.400-	15.853,83-	1.727,61
*** = Finanzergebnis	17.127,61-	15.400-	15.853,83-	1.727,61
***** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**61.722,61-**	**55.100-**	**54.616,07-**	**6.622,61**
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**61.722,61-**	**55.100-**	**54.616,07-**	**6.622,61**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**61.722,61-**	**55.100-**	**54.616,07-**	**6.622,61**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**61.722,61-**	**55.100-**	**54.616,07-**	**6.622,61**

1.6.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2019	+	-	+ / -	31.12.2019	01.01.2019	+	-	-	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00				426.825,00						426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19				51.129,19						51.129,19	51.129,19
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	477.954,19	0,00	0,00	0,00	477.954,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.954,19	477.954,19
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	922.147,46	170.000,00	113.190,00		978.957,46	103.165,36	868,00 1)	42.347,70 1)		61.685,66	917.271,80	818.982,10
Zwischensumme:	922.147,46	170.000,00	113.190,00	0,00	978.957,46	103.165,36	868,00	42.347,70	0,00	61.685,66	917.271,80	818.982,10
Gesamtsumme	1.400.101,65	170.000,00	113.190,00	0,00	1.456.911,65	103.165,36	868,00	42.347,70	0,00	61.685,66	1.395.225,99	1.296.936,29

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.7 Kost-Pocher’sche Stiftung

1.7.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 49.744,28 Euro um 38.283,88 Euro auf 88.028,16 Euro.

Zuführungen in das Basiskapital wurden im Berichtsjahr nicht durchgeführt. Für das Jahr 2019 ergab die Berechnung der steuerlich höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 38.283,88 Euro. Dieser Wert wurde aus dem Jahresergebnis in voller Höhe eingestellt. Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2019 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Die Stiftung wies ein um rd. 65,8 TEuro höheres Jahresergebnis als im Vorjahr aus. Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2019 (13.044,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (12.816,3 TEuro) zuzüglich der erwirtschafteten Ausrichtungsmittel von rd. 72,0 TEuro.

Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit rd. 300,6 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von rd. 12.816,3 TEuro einer Rentabilität von rd. 2,3 % entspricht. Die im Vergleich zum Vorjahr festzustellende Verbesserung der Rentabilität um rd. 2,2 % war hauptsächlich auf realisierte Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen (rd. 37,2 TEuro), Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen (rd. 37,4 TEuro – Vorjahr 0,0 TEuro) und Wertaufholungen in Folge gestiegener Börsenkurse (rd. 133,3 TEuro) zurückzuführen.

Die erreichte Rentabilität konnte die Steigerung des auf das Jahr bezogenen Verbraucherpreisindexes für Deutschland (rd. 1,4 %) voll decken und lag über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 1,5 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2018 waren noch Mittel in Höhe von 12.103,36 Euro vorhanden, welche im Jahr 2019 vollständig ausgereicht wurden. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden im Jahr 2019 in Höhe von 7.823,15 Euro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4,3 TEuro reduziert. Die Mittel der Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Kost-Pocher'schen Stiftung

1.7.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen	**12.943.554,27**	**12.766.565,09**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**8.919.900,00**	**8.919.900,00**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	**4.023.654,27**	**3.846.665,09**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.523.654,27	3.846.665,09
3. Ausleihungen	500.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen	**158.829,70**	**105.842,91**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**44.764,58**	**58.057,97**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.948,88	5.948,88
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	11.744,20	11.744,20
5. Sonstige Vermögensgegenstände	27.071,50	40.364,89
III. Liquide Mittel	**114.065,12**	**47.784,94**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	114.065,12	47.784,94
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**13.102.383,97**	**12.872.408,00**

PASSIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital	**13.044.908,55**	**12.816.309,37**
I. Basiskapital	**12.956.880,39**	**12.766.565,09**
1. Grundstockvermögen	10.118.645,44	10.118.645,44
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	438.805,65	438.805,65
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	807.576,92	807.576,92
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	1.591.852,38	1.401.537,08
II. Rücklagen	**88.028,16**	**49.744,28**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	88.028,16	49.744,28
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**10.128,98**	**42.297,45**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	7.823,15	12.103,36
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.305,83	30.194,09
C. Verbindlichkeiten	**47.346,44**	**13.801,18**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	500,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	46.846,44	13.801,18
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**13.102.383,97**	**12.872.408,00**

1.7.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Teilergebnisrechnung	Ist 2019	Planansatz 2019	RE 2018	Vgl. Ansatz/Ist 2019
54120100 Erbbauzinsen (230)	35.386,16-	35.400-	34.902,72-	13,84-
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.386,16-	35.400-	34.902,72-	13,84-
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	37.205,70-			37.205,70
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	32.422,50-	32.400-	52,96-	22,50
** + Sonstige ordentliche Erträge	69.628,20-	32.400-	52,96-	37.228,20
*** = Ordentliche Erträge	105.014,36-	67.800-	34.955,68-	37.214,36
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	14.835,60	13.600	12.911,94	1.235,60-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	14.835,60	13.600	12.911,94	1.235,60-
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	76.313,72	68.300	85.993,60	8.013,72-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	4.280,21-		6.235,01-	4.280,21
** - Transferaufwendungen	72.033,51	68.300	79.758,59	3.733,51-
64230000 Gebühren			38,88	
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30		71,40	83,30-
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.		32.400		32.400,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	4.534,24	4.600	4.534,22	65,76
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.617,54	37.000	4.644,50	32.382,46
*** = Ordentliche Aufwendungen	91.486,65	118.900	97.315,03	27.413,35
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	13.527,71-	51.100	62.359,35	64.627,71
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	94.384,37-	87.500-	104.479,27-	6.884,37
** + Finanzerträge	94.384,37-	87.500-	104.479,27-	6.884,37
*** = Finanzergebnis	94.384,37-	87.500-	104.479,27-	6.884,37
***** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**107.912,08-**	**36.400-**	**42.119,92-**	**71.512,08**
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**107.912,08-**	**36.400-**	**42.119,92-**	**71.512,08**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**107.912,08-**	**36.400-**	**42.119,92-**	**71.512,08**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**107.912,08-**	**36.400-**	**42.119,92-**	**71.512,08**

1.7.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2019	+	-	+ / -	31.12.2019	01.01.2019	+	-	-	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.429.859,00				9.429.859,00	509.959,00	0,00			509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	9.429.859,00	0,00	0,00	0,00	9.429.859,00	509.959,00	0,00	0,00	0,00	509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen							1)				0,00	0,00
2. Wertpapiere	4.140.279,45	1.479.750,00	1.923.447,92		3.696.581,53	293.614,36	12.660,00	133.347,10		172.927,26	3.523.654,27	3.846.665,09
3. Ausleihungen	0,00	500.000,00			500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	0,00
Zwischensumme:	4.140.279,45	1.979.750,00	1.923.447,92	0,00	4.196.581,53	293.614,36	12.660,00	133.347,10	0,00	172.927,26	4.023.654,27	3.846.665,09
Gesamtsumme	13.570.138,45	1.979.750,00	1.923.447,92	0,00	13.626.440,53	803.573,36	12.660,00	133.347,10	0,00	682.886,26	12.943.554,27	12.766.565,09

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.8 Fritz-Hintermayr Stiftung

1.8.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage von 24.942,64 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage aus dem Jahresergebnis 2019 voll eingestellt werden.

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 48.734,30 Euro um 24.942,64 Euro auf 73.676,94 Euro. Überführungen von Mitteln der Rücklage in das Basiskapital wurden nicht vorgenommen.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung für das Jahr 2019 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2019 (3.528,5 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (3.298,1 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (rd. 48,8 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden sind) somit mit rd. 279,2 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von rd. 3.298,1 TEuro einer Rentabilität von rd. 8,5 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. -1,0 %-Punkte) erhöhte sich die Rentabilität somit um ca. 9,5 %-Punkte.

Hauptsächlich zurückzuführen für die Entwicklung der Eigenkapitalrentabilität waren die im Vergleich zum Vorjahr (0,0 TEuro) realisierten Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von rd. 42,0 TEuro, sowie die nicht ergebniswirksam und direkt gegen das Eigenkapital gebuchten Wertaufholungen des Wertpapierbestandes auf Grund der Kursentwicklung in Höhe von 173,9 TEuro.

Die erreichte Rentabilität konnte die Steigerung des auf das Jahr bezogenen Verbraucherpreisindexes für Deutschland (rd. 1,4 %) voll decken und lag über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 1,5 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2018 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von rd. 22.122,66 Euro vorhanden, welche vollständig ausgeschüttet wurden. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 14.816,90 Euro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 7.305,76 Euro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Fritz-Hintermayr Stiftung

1.8.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen	**3.284.737,84**	**3.249.408,61**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
1. Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**3.284.737,84**	**3.249.408,61**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.284.737,84	3.249.408,61
B. Umlaufvermögen	**309.832,66**	**117.452,73**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**21.626,70**	**25.912,19**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	21.626,70	25.912,19
III. Liquide Mittel	**288.205,96**	**91.540,54**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	288.205,96	91.540,54
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**3.594.570,50**	**3.366.861,34**

PASSIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital	**3.528.537,14**	**3.298.142,91**
I. Basiskapital	**3.454.860,20**	**3.249.408,61**
1. Grundstockvermögen	2.735.970,00	2.735.970,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	622.794,31	622.794,31
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	96.095,89	-109.355,70
II. Rücklagen	**73.676,94**	**48.734,30**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	73.676,94	48.734,30
III. Gewinn (+) /Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**17.143,36**	**24.078,43**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	14.816,90	22.122,66
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.326,46	1.955,77
C. Verbindlichkeiten	**48.890,00**	**44.640,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.500,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	47.390,00	44.640,00
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**3.594.570,50**	**3.366.861,34**

1.8.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Teilergebnisrechnung	Ist 2019	Planansatz 2019	RE 2018	Vgl. Ansatz/Ist 2019
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	41.952,09-			41.952,09
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			3.410,72-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	41.952,09-		3.410,72-	41.952,09
*** = Ordentliche Erträge	41.952,09-		3.410,72-	41.952,09
62320410 Grabpflege	730,35	700	1.946,11	30,35-
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	10.228,91	10.600	8.728,31	371,09
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	10.959,26	11.300	10.674,42	340,74
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	56.090,00	48.500	63.995,00	7.590,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	7.305,76-		8.906,71-	7.305,76
** - Transferaufwendungen	48.784,24	48.500	55.088,29	284,24-
64230000 Gebühren			512,76	
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30		71,40	83,30-
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	370,69	900	370,69	529,31
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	453,99	900	954,85	446,01
*** = Ordentliche Aufwendungen	60.197,49	60.700	66.717,56	502,51
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	18.245,40	60.700	63.306,84	42.454,60
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	85.140,13-	85.800-	90.304,02-	659,87-
** + Finanzerträge	85.140,13-	85.800-	90.304,02-	659,87-
*** = Finanzergebnis	85.140,13-	85.800-	90.304,02-	659,87-
***** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**66.894,73-**	**25.100-**	**26.997,18-**	**41.794,73**
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**66.894,73-**	**25.100-**	**26.997,18-**	**41.794,73**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**66.894,73-**	**25.100-**	**26.997,18-**	**41.794,73**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**66.894,73-**	**25.100-**	**26.997,18-**	**41.794,73**

1.8.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2019	+	-	+/-	31.12.2019	01.01.2019	+	-	-	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.599.393,94	1.067.000,00	1.195.170,27		3.471.223,67	349.985,33	10.370,50 1)	173.870,00 1)		186.485,83	3.284.737,84	3.249.408,61
Zwischensumme:	3.599.393,94	1.067.000,00	1.195.170,27	0,00	3.471.223,67	349.985,33	10.370,50	173.870,00	0,00	186.485,83	3.284.737,84	3.249.408,61
Gesamtsumme	3.599.393,94	1.067.000,00	1.195.170,27	0,00	3.471.223,67	349.985,33	10.370,50	173.870,00	0,00	186.485,83	3.284.737,84	3.249.408,61

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.9 Johanna Sofie Wallner`schen Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Für das Jahr 2019 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 1.106,84 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage aus dem Jahresergebnis 2019 voll eingestellt werden. Der Erhalt des Stiftungsvermögens konnte somit als erwirtschaftet bewertet werden.

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 9.916,50 Euro um 1.106,84 Euro auf 11.023,34 Euro. Eine Überführung in das Basiskapital wurde nicht vorgenommen.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital 2019 (189,1 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (179,3 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (rd. 1,8 TEuro).

Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden sind) somit mit rd. 11,6 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von rd. 179,3 TEuro einer Rentabilität von rd. 6,5 % entspricht. Somit verbesserte sich der erzielte Überschuss im Vergleich zum Vorjahr (rd. -1,6 %) um ca. 8,1 %-Punkte.

Hauptsächlich zurückzuführen für die Entwicklung der Eigenkapitalrentabilität waren die im Vergleich zum Vorjahr (0,0 TEuro) realisierten Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von rd. 2,6 TEuro, sowie die nicht ergebniswirksam und direkt gegen das Eigenkapital gebuchten Wertaufholungen des Wertpapierbestandes in Höhe von 6,4 TEuro.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2018 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 1.076,06 Euro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 402,16 Euro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 673,90 Euro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen	**178.100,50**	**169.357,30**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**178.100,50**	**169.357,30**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	178.100,50	169.357,30
B. Umlaufvermögen	**13.750,92**	**12.930,41**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**1.149,23**	**1.165,36**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.149,23	1.165,36
III. Liquide Mittel	**12.601,69**	**11.765,05**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	12.601,69	11.765,05
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**191.851,42**	**182.287,71**

PASSIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital	**189.123,84**	**179.273,80**
I. Basiskapital	**178.100,50**	**169.357,30**
1. Grundstockvermögen	160.203,40	160.203,40
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	16.567,32	16.567,32
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	1.329,78	-7.413,42
II. Rücklagen	**11.023,34**	**9.916,50**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	11.023,34	9.916,50
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
1. Gewinn/Verlust lfd. Haushaltsjahr	0,00	0,00
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**2.727,58**	**3.013,91**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	402,16	1.076,06
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.325,42	1.937,85
C. Verbindlichkeiten	**0,00**	**0,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**191.851,42**	**182.287,71**

1.9.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Teilergebnisrechnung	Ist 2019	Planansatz 2019	RE 2018	Vgl. Ansatz/Ist 2019
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	2.587,50-			2.587,50
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			2.389,60-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	2.587,50-		2.389,60-	2.587,50
*** = Ordentliche Erträge	2.587,50-		2.389,60-	2.587,50
62320410 Grabpflege		200		200,00
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	331,13	200	262,25	131,13-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	331,13	400	262,25	68,87
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	2.500,00	1.400	3.500,00	1.100,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	673,90-		622,75	673,90
** - Transferaufwendungen	1.826,10	1.400	4.122,75	426,10-
64230000 Gebühren			230,88	
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30		71,40	83,30-
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	387,57	700	387,57	312,43
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,87	700	689,85	229,13
*** = Ordentliche Aufwendungen	2.628,10	2.500	5.074,85	128,10-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	40,60	2.500	2.685,25	2.459,40
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	3.734,94-	3.600-	3.745,61-	134,94
** + Finanzerträge	3.734,94-	3.600-	3.745,61-	134,94
*** = Finanzergebnis	3.734,94-	3.600-	3.745,61-	134,94
***** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**3.694,34-**	**1.100-**	**1.060,36-**	**2.594,34**
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**3.694,34-**	**1.100-**	**1.060,36-**	**2.594,34**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**3.694,34-**	**1.100-**	**1.060,36-**	**2.594,34**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**3.694,34-**	**1.100-**	**1.060,36-**	**2.594,34**

1.9.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2019	+	-	+ / -	31.12.2019	01.01.2019	+	-	-	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen							1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	188.457,69	45.000,00	42.412,50		191.045,19	19.100,39	198,00	6.353,70		12.944,69	178.100,50	169.357,30
Zwischensumme:	188.457,69	45.000,00	42.412,50	0,00	191.045,19	19.100,39	198,00	6.353,70	0,00	12.944,69	178.100,50	169.357,30
Gesamtsumme	188.457,69	45.000,00	42.412,50	0,00	191.045,19	19.100,39	198,00	6.353,70	0,00	12.944,69	178.100,50	169.357,30

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Für das Jahr 2019 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 7.669,74 Euro ermittelt. Dieser Betrag wurde in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt.

Der Kapitalerhalt kann somit als erwirtschaftet angenommen werden.

Die Erhöhung der Kapitalerhaltungsrücklage von 41.751,34 Euro um 7.669,74 Euro auf 49.421,08 Euro ergab sich aus o.g. Einstellung aus dem Jahresergebnis. Eine Übertragung in das Basiskapital auf Grund des Erwerbs von Anlagevermögen fand im Berichtsjahr 2019 nicht statt.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital 2019 (rd. 793,5 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (rd. 778,7 TEuro) zuzüglich der erwirtschafteten Ausrichtungsmittel von rd. 5,7 TEuro. Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden sind) somit mit rd. 20,5 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von rd. 778,7 TEuro einer Rentabilität von rd. 2,6 % (Vorjahr rd. 2,7 %) entspricht. Damit lag die Entwicklung des Eigenkapitals geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Rentabilität konnte die Steigerung des auf das Jahr bezogenen Verbraucherpreisindexes für Deutschland (rd. 1,4 %) voll decken. Die berechnete Rentabilität lag über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 1,5 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die aus der Vorperiode vorhandenen Zweckausrichtungsmittel in Höhe von 11.586,20 Euro wurden vollständig ausgereicht und neue Rückstellungen für Ausrichtungen in Höhe von 9.128,67 Euro gebildet, so dass sich ein neuer Endbestand in dieser Höhe ergab. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 2.457,53 Euro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2019 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen	**726.721,27**	**728.204,20**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**580.133,70**	**588.695,70**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	580.133,70	588.695,70
III. Finanzanlagen	**146.587,57**	**139.508,50**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	146.587,57	139.508,50
B. Umlaufvermögen	**87.066,15**	**72.915,38**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**30.904,96**	**36.474,45**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	30.904,96	36.474,45
III. Liquide Mittel	**56.161,19**	**36.440,93**
1. Kassenbestand	10.088,88	7.672,76
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	46.072,31	28.768,17
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**813.787,42**	**801.119,58**

PASSIVA	31.12.2019 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital	**793.512,37**	**778.749,24**
I. Basiskapital	**744.091,29**	**736.997,90**
1. Grundstockvermögen	715.000,00	715.000,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	31.228,95	31.228,95
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-2.137,66	-9.231,05
II. Rücklagen	**49.421,08**	**41.751,34**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	49.421,08	41.751,34
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**10.186,17**	**12.421,20**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	9.128,67	11.586,20
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	1.057,50	835,00
C. Verbindlichkeiten	**10.088,88**	**7.702,76**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	10.088,88	7.702,76
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**2.246,38**
SUMME DER PASSIVA	**813.787,42**	**801.119,58**

1.10.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Teilergebnisrechnung	Ist 2019	Planansatz 2019	RE 2018	Vgl. Ansatz/Ist 2019
54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	56.916,16-	55.400-	54.261,84-	1.516,16
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.916,16-	55.400-	54.261,84-	1.516,16
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	713,12-			713,12
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			2.098,32-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	713,12-		2.098,32-	713,12
*** = Ordentliche Erträge	57.629,28-	55.400-	56.360,16-	2.229,28
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	4.736,84	15.700	1.559,59	10.963,16
62320410 Grabpflege	314,50	300	342,40	14,50-
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	16.539,44	17.800	16.439,11	1.260,56
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	3.404,39	4.000	3.264,51	595,61
62550000 Erstattungen an verb. Unt./Bet./Sonderv.	2.157,35	2.300	2.127,54	142,65
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	27.152,52	40.100	23.733,15	12.947,48
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.562,00	8.600	8.563,00	38,00
** - Abschreibungen	8.562,00	8.600	8.563,00	38,00
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	17.260,00	5.700	12.390,00	11.560,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	2.457,53-		5.035,00	2.457,53
** - Transferaufwendungen	14.802,47	5.700	17.425,00	9.102,47-
64230000 Gebühren			43,20	
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	88,63		76,49	88,63-
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	222,50	600	222,50	377,50
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	311,13	600	342,19	288,87
*** = Ordentliche Aufwendungen	50.828,12	55.000	50.063,34	4.171,88
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	6.801,16-	400-	6.296,82-	6.401,16
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.908,05-	2.900-	3.028,35-	8,05
** + Finanzerträge	2.908,05-	2.900-	3.028,35-	8,05
*** = Finanzergebnis	2.908,05-	2.900-	3.028,35-	8,05
***** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**9.709,21-**	**3.300-**	**9.325,17-**	**6.409,21**
69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	1.326,35		1.379,38	1.326,35-
** - Außerordentliche Aufwendungen	1.326,35		1.379,38	1.326,35-
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	1.326,35		1.379,38	1.326,35-
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**8.382,86-**	**3.300-**	**7.945,79-**	**5.082,86**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**8.382,86-**	**3.300-**	**7.945,79-**	**5.082,86**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**8.382,86-**	**3.300-**	**7.945,79-**	**5.082,86**

1.10.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2019	+	-	+ / -	31.12.2019	01.01.2019	+	-	-	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	695.281,30				695.281,30	106.585,60	8.562,00			115.147,60	580.133,70	588.695,70
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	695.281,30	0,00	0,00	0,00	695.281,30	106.585,60	8.562,00	0,00	0,00	115.147,60	580.133,70	588.695,70
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen												
2. Wertpapiere	155.772,26	30.000,00	29.301,20		156.471,06	16.263,76	132,00 1)	6.512,27		9.883,49	146.587,57	139.508,50
Zwischensumme:	155.772,26	30.000,00	29.301,20	0,00	156.471,06	16.263,76	132,00	6.512,27	0,00	9.883,49	146.587,57	139.508,50
Gesamtsumme	851.053,56	30.000,00	29.301,20	0,00	851.752,36	122.849,36	8.694,00	6.512,27	0,00	125.031,09	726.721,27	728.204,20

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

2 Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Die Jahresabschlüsse 2019 der von der Stadt verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen wurden gemäß der Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 103 und Art. 106 GO vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Als Ergebnis der Prüfung kann festgestellt werden, dass die für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze insgesamt gesehen eingehalten wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Stadtrat, die o.g. Jahresabschlüsse nach Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss festzustellen und Entlastung gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Nürnberg, 26.05.2021
Rechnungsprüfungsamt
I. V.

gez. Clemens (59 71)
(Unterschrift liegt elektronisch vor)